

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 39. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 20.12.2023 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 19:08 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

Mitglied

Uwe Müller
Henning Dornack
Christian Hennicke
Lothar Koppe
Hans-Christian Quilitzsch
Werner Rienäcker
Hendrik Rohde
René Vollmann
Kay-Uwe Ziegler
Peter Ziehm
Lars-Jörn Zimmer

Seniorenbeirat

Elke Ronneburg

Mitarbeiter der Verwaltung

Marc Holešovský
Andreas Klett
Dirk Weber

SBL Tiefbau
SB Tiefbau
AL Amt für Bau und Kommunalwirtschaft

abwesend:

Mitglied

Thomas Büße
Johanna Gotzmann
Siegmar Herrmann
Ingo Jung
Dagmar Kurschus
Christian Riemann
Dagmar Zoschke

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 20.12.2023, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 22.11.2023	
3	Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten	
4	Präsentation - Variante P+R Parkplatz Mittelstraße	
5	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
6	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
7	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
8	Vergabe von Brauchtumsmitteln 2023 im OT Stadt Bitterfeld BE: Amt für Bildung/Kultur/Soziales	Beschlussantrag 212-2023
9	Schließung des öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	
I. Öffentlicher Teil		
zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Dr. Gülland, begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder um 18:00 Uhr zur 39. Sitzung des Ortschaftsrates. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 stimmberechtigten anwesenden Ortschaftsräten fest.</p>	
zu 2	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ortsbürgermeister schlägt vor, den TOP 4 „Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 22.11.2023“ von der Tagesordnung zu nehmen, da sich diese noch in der Bearbeitung befindet.</p> <p>Weiterhin berichtet der Ortsbürgermeister, dass im Vorfeld eine Begehung am zukünftigen Park & Ride Parkplatzes in der Mittelstraße stattgefunden hat. Zu diesem Thema würden Herr Holešovský, Herr Klett sowie Herr Weber unter dem neuen TOP 4 Bericht erstatten und eine neue Variante vorstellen.</p> <p>Da sich kein Widerstand regt, lässt der Ortsbürgermeister über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">Einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 2.1	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 22.11.2023</p> <p style="text-align: right;">von der Tagesordnung genommen</p>	
zu 3	<p>Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten</p> <p><i>Herr Rohde und Herr Koppe beteiligen sich an der Sitzung. Somit sind 12 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister nimmt die Verpflichtung des neuen Ortschaftsratsmitgliedes Herrn René Vollmann vor (s. Anlage 1).</p>	
zu 4	<p>Präsentation - Variante P+R Parkplatz Mittelstraße</p> <p>Herr Holešovský, Herr Klett und Herr Weber stellen anhand einer Präsentation eine 5. Variante für den P+R Parkplatz in der Mittelstraße vor.</p>	

Herr Holešovsky macht deutlich, dass diese Variante grundsätzlich möglich ist, jedoch möchte er aus fachlicher Sicht darauf hinweisen, dass es auch hier ein paar Berührungspunkte gibt, die man im Gesamtprojekt, sprich Vorplatzerneuerung Bahnhof Bitterfeld, den Umbau des ZUB und dem P+R Parkplatz, mitbetrachtet hat. Er stellt dies anhand einer Präsentation dar (s. Anlage 2a + b).

Herr Holešovsky erklärt, dass es sich hierbei nicht um die Vorzugsvariante der Verwaltung handelt. Man favorisiert die Ein- und Ausfahrtsituation über die Mittelstraße und zwar so, wie vom Verkehrsplaner vorgestellt. Dies heißt, konkret wird vorgeschlagen, die Geschwindigkeit in der Mittelstraße auf 30 km/h zu reduzieren und in den angrenzenden Bereich 2 Parkplätze wegfallen zu lassen, sodass die Sichtbeziehung für den Heranfahrenden aus Richtung Lindenstraße einfach besser geregelt ist.

Es erfolgen ausführliche Meinungsäußerungen durch die Ortschaftsräte.

Herr Rienäcker schlägt vor, die Einfahrt im Kurvenbereich der Mittelstraße noch um 5 m oder 10 m nach rechts zu verschieben, sodass, wenn man aus Richtung Lindenstraße kommt, man direkt aus dem Scheitel der Kurve nach links abbiegen kann. Somit sollte das eigentlich Problem geklärt sein.

Herr Klett teilt mit, diesen Hinweis aufzunehmen und bei der Erstellung des Entwurfsplans zu berücksichtigen.

Herr Dr. Gülland möchte wissen, wo der geplante Fahrradweg am Schwarzen Weg letztendlich hinführen soll. Am Ende des Schwarzen Weges kann man lediglich an der Bahn entlangfahren.

Herr Weber erklärt, dass ihm aktuell keine detaillierten Informationen vorliegen. Er wird sich dahingehend erkundigen.

Herr Rohde möchte anmerken, dass sich an dem vorgesehenen zentralen Ausstiegspunkt eine Einrichtung für Menschen mit Handicap befindet. Hier finden demzufolge auch, in nicht zu vernachlässigenden Größenordnungen, Ein- und Ausstiege mit ständigem Kleintransporterverkehr statt. Dies sollte in der Planung berücksichtigt werden.

Herr Dr. Gülland ist der Meinung, dass es noch viele Vorbehalte gibt, für die Variante von der Mittelstraße her, da dort in unmittelbarer Nähe auch die Ausfahrt der Feuerwehr ist.

Herr Müller erwähnt eine Studie, welche wohl von Seiten des Amtes erstellt wurde. Diese Studie ist ihm und allen anderen Ortschaftsräten und Stadträten nicht bekannt. Es wäre für eine Entscheidungsfindung durchaus sinnvoll, sich mit der Studie einmal auseinandersetzen zu können. Er bittet darum, die benannte Studie vor Entscheidungsfindung vorzulegen.

Zuarbeit aus dem Amt für Stadtentwicklung/ Strukturwandel vom 16.01.2024: siehe Anlage 3 - Präsentation DB Netze (Anlage aus dem OR Btf vom 16.12.2021)

Weiterhin bittet **Herr Müller** darum, bevor es zur Beschlussfassung kommt (Variantenentscheidung), sich zuvor das Votum des Ortschaftsrates einzuholen, um dann in den beschließenden Ausschuss zu gehen.

	<p>Herr Weber fasst abschließend nochmal zusammen, dass alle Hinweise und Anregungen mitgenommen und geprüft werden. Es wird ein Beschlussantrag mit allen bestehenden Varianten und den jeweiligen Vor- und Nachteilen erstellt.</p> <p>Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.</p>	
zu 5	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Der Ortsbürgermeister übergibt die Versammlungsleitung an den stellv. Ortsbürgermeister, Herrn Müller. Herr Müller erteilt Herrn Dr. Gülland das Wort.</p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert die Ortschaftsräte über die gefassten Beschlüsse des Stadtrates sowie über die besprochenen Themen aus den letzten Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister sowie Mitteilungen an den Ortsbürgermeister (s. Anlage 4).</p> <p>Weiterhin macht der Ortsbürgermeister darauf aufmerksam, dass zum Weihnachtsmarkt der Betrieb der Gaslaternen vor dem Rathaus nicht möglich war. Hier ist durch die entsprechende kommunale Gesellschaft schnellstens Abhilfe zu schaffen, möglicherweise durch Installation von LED's. Die beiden Positionsleuchten rechts und links von der Rathautreppe waren ebenfalls nicht in Betrieb. Dies stellte eine Gefahrenquelle dar bzw. war eine Erschwernis für Menschen, die nicht gut zu Fuß sind, da die Toiletten im Rathaus zu benutzen waren.</p> <p><i>Zuarbeit aus dem Hauptamt vom 16.01.2024: Die zuständige Fachfirma wurde bereits damit beauftragt, dass die technischen Komponenten repariert/ ersetzt werden, so dass eine zeitnahe Inbetriebnahme der Effektbeleuchtung des Rathauses und der Positionsleuchten der Rathautreppe erfolgen kann.</i></p> <p>Herr Müller übergibt die Sitzungsleitung wieder an den Ortsbürgermeister, Herrn Dr. Gülland.</p>	
zu 6	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Koppe berichtet über die Parkmöglichkeit in der Guts-Muths-Straße, ab Kreuzung Lilientalstraße. Es liegt hier eine verkehrsberuhigte Zone vor. Seit Jahrzehnten wird am Ende des Wendehammers durch Besucher oder Angehörige geparkt. Bisher gab es keinerlei Probleme. Neuerdings verhängt jedoch das Ordnungsamt dort Ordnungsgelder. In den Kaufverträgen zu den Grundstücken wurde damals zugesichert, dass pro Grundstück ein Parkplatz im Verkehrsraum gestattet wird. Die Möglichkeit besteht aktuell nur für 3 Parkbuchten, wobei die Kennzeichnung hier auch erneuert werden müsste.</p> <p>Herr Koppe ist der Meinung, dass an der Stirnseite die Möglichkeit besteht, 4 weitere Parkbuchten zu schaffen. Weiterhin bittet er, auch in Namen der dort wohnhaften Mitbürger, auf die Verhängung von Ordnungsgeldern in diesem Bereich zu verzichten.</p>	

	<p><i>Zuarbeit steht noch aus. Der Sachverhalt wurde an den zuständigen Sachbereich weitergeleitet.</i></p> <p>Herr Müller geht auf die vom Ortsbürgermeister in TOP 5 aufgeführte Gaslaternen-Thematik ein. Hierzu hat er die Information, dass laut einer Aussage der Netzgesellschaft diese nicht vor der Sanierung des Marktplatzes erneuert bzw. saniert werden. Auch eine Umstellung auf LED wird nicht vorher passieren, es sei denn, die Reparatur und die Kosten übernimmt die Stadt Bitterfeld-Wolfen selbst.</p> <p>Es liegen keine weiteren Anfragen vor.</p>	
zu 7	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Frau Ronneburg wünscht eine Auskunft, wann der Termin ist für den Seniorenmarkt, welcher im Rahmen der 800-Jahr Feier stattfinden soll und vor allem wie er angedacht ist.</p> <p><i>Zuarbeit aus dem Amt für Bildung/Kultur/Soziales vom 16.01.2024: Im Zuge der Konzentration mehrerer Veranstaltungen im OT Stadt Bitterfeld rund um die 800-Jahrfeier im Juni 2024, um damit die finanziellen Mittel zu bündeln und von der gemeinsamen Logistik, Organisation und Werbung profitieren zu können, wurde der Termin für den Seniorenmarkt mit Datum 27.06.2024 in die Kunst- und Kulturwoche eingebettet. Der Seniorenmarkt wird in gewohnter Weise von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr auf dem Marktplatz Bitterfeld stattfinden.</i></p>	
zu 8	<p>Vergabe von Brauchtumsmitteln 2023 im OT Stadt Bitterfeld BE: Amt für Bildung/Kultur/Soziales Der Ortsbürgermeister geht auf den Beschlussantrag ein.</p> <p>Nach ausführlichen Meinungsäußerungen einzelner Ortschaftsratsmitglieder erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Anschließend lässt der Ortsbürgermeister über den Beschlussantrag abstimmen</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Ortschaftsrat Bitterfeld beschließt die Vergabe von Brauchtumsmitteln in Höhe von 5.000 € als Anzahlung des Künstlervertrages „Scala & Kolacny Brothers für die 800-Jahr-Feier Bitterfeld im Jahr 2024.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 212-2023</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 5</p>
zu 9	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:07 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.
Dr. Joachim Gülland
Ortsbürgermeister

gez.
Diana Kittler

Anlagen

Anlage 1 - Verpflichtungstext neues Mitglied im Ortschaftsrat Bitterfeld - René Vollmann

Anlage 2 a - Lageplan Variante 5

Anlage 2 b - Erläuterungsbericht P&R 28.11.2023

Anlage 3 - Präsentation DB Netze

Anlage 4 - Bericht des Ortsbürgermeisters